

4

Und danach?

Das Problem der Arbeitslosigkeit

1 Lies den text. Welche Aussagen stimmen, welche nicht? Kreuze an!



Jugendarbeitslosigkeit

Die Arbeitslosenquote bei Jugendlichen unter 25 Jahren beträgt im europäischen Durchschnitt 18,4 Prozent (laut Eurostat Brüssel), in der Bundesrepublik 14,9, in Österreich 10, in der Schweiz 6,9 Prozent. Und in Italien? Fast 30 Prozent. Dabei nehmen junge

Akademiker eine Sonderstellung ein. Während sie in Deutschland im Durchschnitt nach drei Monaten in ihrem Bereich arbeiten und gut verdienen (Anfangsgehälter 42.700 Euro jährlich), finden italienische Hochschulabsolventen nach einem Jahr zwar eine

Arbeit, aber oft nicht auf ihrem Gebiet und mit einem Verdienst von 1000 Euro monatlich. Deshalb sehen sich italienische arbeitslose Akademiker oft gezwungen, ihre Chancen im Ausland zu suchen.

1. Der Text handelt von arbeitslosen Akademikern.
2. Deutschlands Jugendarbeitslosenquote liegt unter dem EU-Durchschnitt.
3. Die Schweiz und Österreich haben eine hohe Quote.
4. Der italienische Prozentsatz beträgt 18,4 Prozent.
5. Ein Vierteljahr nach dem Studium finden Deutsche eine qualifizierte Arbeit.
6. Italienische junge Akademiker verdienen nach einem Jahr gut.
7. Viele müssen im Ausland Arbeit suchen.

R	F
R	F
R	F
R	F
R	F
R	F
R	F

2 Lies den Text und die Aussagen auf folgender Seite. Richtig, falsch oder nicht bekannt? Kreuze an.

Wenn Eltern keine Arbeit finden

Meine Mutter (49) ist arbeitslos. Vor wenigen Monaten war alles noch ganz anders. Sie arbeitete als Sekretärin für eine Zeitarbeitsfirma und verdiente zirka 1500 Euro netto pro Monat. Man wollte sie fest einstellen, aber plötzlich beschloss die Direktion der Firma, in der sie arbeitete, einen Einstellungsstopp und brach die Zusammenarbeit mit

der Zeitarbeitsfirma ab. Seither hat meine Mutter keine Arbeit mehr gefunden. Sie bekommt 568 Euro Arbeitslosengeld, 150 Euro Kindergeld für mich, sowie 260 Euro Unterhalt von meinem Vater, der nicht mehr bei uns lebt. Das macht 978 Euro pro Monat. Wir sind arm.



Philipp (14)



► Manchmal sehe ich, dass sie geweint hat. Sie sagt dann, die roten Augen kommen von einer Allergie. Ich antworte nichts. Unser Vermieter verliert langsam die Geduld. Seit Monaten kann meine Mutter die Miete nicht mehr bezahlen. Sie hat ihm versprochen, dass sie die über tausend Euro, die sie ihm bereits schuldet, bezahlen wird, sobald sie eine neue Arbeit gefunden hat. Aber sie hat noch keine gefunden.

Vom Arbeitsamt bekommt sie keine Hilfe. Die könnten sie doch wenigstens beraten und informieren! Vielleicht denken sie, mit 49 Jahren finde man sowieso nichts mehr. Aber es braucht ja keine feste Stelle zu sein. Wenn Mutti auch nur für 6 Monate einen Job finden könnte, wäre das schon toll. Und danach würde man weitersehen. Sie ist dazu bereit, auch einen langen Arbeitsweg zurückzulegen, abends und an Wochenenden zu arbeiten, Über-

stunden zu machen, unregelmäßige Arbeitszeiten zu haben, und ich habe ihr versprochen, alles zu tun, damit sie sich wegen mir keine Sorgen zu machen braucht. Jeden Tag wird sie nervöser. Manchmal hat sie keine Lust, mit mir zu sprechen. Auch mir geht es nicht gut. Wie kann ich mich in der Schule konzentrieren, wenn ich immer an diese Probleme denken muss?

1. Philipps Vater ist auch arbeitslos.
2. Zeitarbeitsfirmen sind Arbeitsvermittler.
3. Philipp und seine Mutter leben mit ca.1000 Euro pro Monat.
4. Bald müssen sie eine neue Wohnung suchen.
5. Junge Leute finden leichter Arbeit als ältere.
6. Philipps Mutter ist nicht flexibel.
7. Philipp passt in der Schule oft nicht auf.

R	F	NB

3 Lies den Text. Wie ist die richtige Reihenfolge der Sätze in der Zusammenfassung unten?

Kurs für arbeitslose Frauen: Fachberaterin für energiesparendes Bauen

Bei Solar City Leipzig beginnt am 3. Juli ein 100-prozentig ESF¹-geförderter Vollzeitkurs „Fachberaterin für Energiesparendes, Energieeffizientes und Solares Bauen“ für arbeitslose Frauen, bei dem noch Restplätze vorhanden sind. Die Chancen, nach Kursabschluss in der Branche der Erneuerbaren Energien vermittelt zu werden, sind äußerst gut. Falls sich während der Kurszeit die Möglichkeit einer Stelle auf dem

Arbeitsmarkt ergibt, ist ein Ausstieg aus dem Kurs jederzeit möglich. Bedingungen für die Teilnahme sind: weiblich, Bezug von ALG II², wohnhaft in Sachsen. Für alle Teilnehmerinnen gibt es pro Kurstag einen Bonus von 5 Euro plus Bezahlung der Transportkosten. Weitere Auskünfte unter Tel. 0341 9999750 und info@solarcity-leipzig.de

¹ ESF: Europäisches Sozialforum
² ALG: Arbeitslosengeld

- a. Er soll es den Frauen ermöglichen, eine Arbeit im Bereich der neuen Bautechnologien zu finden.
- b. Nur Frauen, die in Sachsen wohnen und arbeitslos sind, können daran teilnehmen.
- c. Im Kurs sind im Moment noch Plätze frei.
- d. Wer während des Kurses eine Arbeit findet, kann diese sofort annehmen.
- e. In Leipzig wird ein Gratkurs für arbeitslose Frauen organisiert.
- f. Das Thema betrifft den Bausektor: Energie sparen durch Solartechnik.
- g. Die Frauen bekommen 5 Euro pro Tag, ihre Fahrtkosten werden zurückerstattet.